

SG Hoechst Classique zum 6. Mal seit 2014 AH Ü-35 Kreispokalsieger des Main Taunus Kreises

AH Ü-35 Kreispokalendspiel Main Taunus Kreis 2020 Sulzbach - 1.FC Sulzbach SoMa - SG Hoechst Classique 40:2 (2:2)

SG Hoechst Classique: C.Giggel; B.Malesevic, A.Lemmler, T.Condic, M.Colak; J.Kabuya, C.Balzer, C.Croll, B.Ztork; M.Thurk, M.Ichaoui; S.Petracca, K.Mothadi, T.Gerber, E.Dzihic;

Tore: 1:0 (16.) D. Khalfioui, 1:1 (17.) B.Ztork, 2:1 (20.) M.Ichaoui, 2:2 Elfmeter (35.) D. Khalfioui, 2:3 (38.) E.Dzihic, 2:4 (44.) B.Ztork, 2:5 (68.) M.Ichaoui, 2:6 (70.) E.Dzihic;

Zum Abschluss der AH-Saison fand am Mittwochabend, in Sulzbach, auf dem Kunstrasenplatz, das 7. AH Ü-35 Kreispokalendspiel des Main Taunus Kreises zwischen der SoMa des 1.FC Sulzbach und der SG Hoechst Classique 40:2 statt. Die Hausherren, die in der Saison 2018/2019 das Finale gegen die Hoechster mit 2:6 verloren hatten, wollten in diesem Jahrigen Endspiel Revanche nehmen. Und die Sulzbacher begannen engagiert. Mit viel Laufarbeit und gut vorgetragenen Angriffen setzten die im Schnitt 10 Jahre jüngeren Gastgeber die Oldies aus dem Stadtpark anfangs arg unter Druck. Die Classiquer, die auf Kapitän José Ferreiro, Alex Schur, Damjano Demasi, Robin Drastig und Oliver Klingenstein verzichteten mussten offenbaren Anlaufschwierigkeiten. Zu viele Fehler und lange Pausen führten dazu, dass ihr Kombinationsspiel nicht ins Laufen kam. So war es keine Überraschung, als die Sulzbacher nach einem Fehlpass der Hoechster im Mittelfeld, einen Konter starteten und ihn durch Driss Khalfioui in der 16. Minute zum 1:0 abschlossen. Aber schon vom Anstoß weg gaben die Stadtparkkicker mit dem 1:1 durch den gefürchteten Ztork auf Traumpass von Michael Thurk die passende Antwort. Pech dann für die SG, dass sich Abwehrchef Tade Condic bei einer Rettungsaktion so schwer verletzte, dass er den Platz verlassen musste. Für ihn kam Silvio Petracca, der seine Aufgabe als neuer Abwehrorganisator hervorragend löste. Geschockt vom schnellen Ausgleich kamen die Sulzbacher in der Defensive ins Schwimmen, dass nutzten die Classiquer durch Musti Ichaoui in der 20. Minute zum 2:1. Auch danach hatten die Hoechster noch gute Einschussmöglichkeiten aber der ausgezeichnete FCS-Torhüter lieh in der ersten Halbzeit keinen Treffer mehr zu.

In der 35. Minute dann der 2:2 Ausgleich wieder durch Driss Khalfioui, der einen Foulelfmeter zum 2:2 verwandelte. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Nach dem Seitenwechsel kamen bei den Hoechstern Kivan Mothadi und Enis Dzihic ins Team und mit ihnen wurde das Angriffsspiel wesentlich effektiver. Kivan Mothadi trieb gemeinsam mit dem an diesem Abend überragenden Jean Kabuya das Spiel an und Enis Dzihic sorgte in der Sturzspeer für viel Wirbel. Er war es auch, der die Classiquer nach einem schnellen Angriff über die rechte Seite mit 3:2 in Führung schickte. Die Sulzbacher lockerten danach ihre defensive Einstellung um zum Ausgleich zu kommen. Das nutzten die Hoechster in der 44. Minute durch Ztork zum 4:2. Christian Balzer spielte einen langen Ball auf Ztork, dieser überlief seinen Gegenspieler, spielte den Torwart aus und schickte den Ball mit der Hacke fast von der Außenlinie ins Tor. Damit war der Widerstand der Gastgeber gebrochen. Zwar hatten sie noch eine ausgezeichnete Chance auf 3:4 zu verkürzen, aber der Sulzbacher Angreifer scheiterte in der Eins gegen Eins Situation am hervorragend reagierenden Christian Giggel im Classique Tor. In der 61. Minute bekam ein Hausherren-Abwehrspieler nach hartem Einsteigen gegen Ztork vom gut leitenden Schiedsrichter Christoph Schürmann die gelb-rote Karte gezeigt. Gegen 10 Spieler hatten die Hoechster dann leichtes Spiel

und Tore von Musti Ichaoui in der 68. und Enis Dzihic in der 70. Minute schraubten das Ergebnis auf 6:2 wie im Vorjahr. Die Classique hätte noch näher gewinnen können, hätte Christian Balzer nicht beim Stand von 4:2 einen Elfmeter, den der Sulzbacher Torhüter brilliant parierte, verschossen. Die Hoehster hatten den Titel erfolgreich verteidigt und seit 2014, seitdem es den AH Æ-35 Kreispokal im Main Taunus Kreis gibt, zum 6. Mal als Sieger den Platz verlassen. Somit haben sie sich auch die Teilnahme am AH Æ-35 Hessenpokal für die Saison 2020/2021 gesichert. Zudem werden sie im März oder April des Jahres 2021, so es Covid-19 zulässt, auch noch das Hessenpokalfinale der Saison 2020 gegen den TSV/FC Korbach austragen. Nach Anfangsschwierigkeiten boten die Classiquer in der zweiten Halbzeit eine sehr gute Partie. Aus einer guten Hoehster-Mannschaft ragten Jean Kabuya, Arnfried Lemmle, Silvio Petracca, Michael Thurk, Kivan Mothadi, Bülent Ztürk und Enis Dzihic noch heraus.

Ä